

Der Agent hatte darauf am nächsten Morgen mit einem von Brauns Maultieren die Ansiedlung verlassen und zwar zu einer Zeit, als sämtliche Familienmitglieder sich auf dem Felde bei der Arbeit befanden.

Er hatte offenbar einen förmlichen Abschied vermeiden wollen und deshalb nur einem der auf der Ansiedlung zurückgebliebenen Kinder einen Gruß an Braun aufgetragen und hinzugefügt, er werde etwas von sich hören lassen.

Es verging indessen ein Tag nach dem anderen, ohne daß das Tier, wie Machedo versprochen hatte, zurückgeliefert worden wäre, und Braun mußte sich wegen seiner gegen den Agenten bewiesenen Gutmütigkeit und Vertrauensseligkeit manche Neckerei von seinen Nachbarn gefallen lassen.

„Ich habe gehandelt, wie ich es für recht hielt,“ versetzte Braun, als man ihm eines Abends unter dem Nußbaum vor seiner Thür wieder einmal wegen des Agenten zusetzte. „Wenn der Agent, wie das ja leicht begreiflich ist, auch niemals ein Wort über die Vergangenheit zu mir gesprochen hat, so glaubte ich doch aus seinem ganzen Benehmen schließen zu dürfen, daß er seine frühere Handlungsweise bereue und sich ihrer schäme. Dabei war ich überzeugt,